



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Über die verschiedenen Declinationen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

oder o, ein Dativus Pluralis auf om in der unbestimmten und auf omen in der bestimmten Form.

§. 14.

Unterschied der verschiedenen Declinationen.

Nach der verschiedenen Endung des Pluralis nimmt man im Schwedischen fünf verschiedene Declinationen an; es endet sich nämlich im Pluralis

Die erste Declination auf	or ,	z. B. qvinn-a, Weib,
		Plur. qvinn-or, Weiber;
— zweite —	— ar ,	z. B. gubb-e, Greis,
		Plur. gubb-ar, Greise;
— dritte —	— er ,	z. B. röst, Stimme,
		Plur. röst-er, Stimmen;
— vierte —	— n ,	z. B. arbete, Arbeit,
		Plur. arbete-n, Arbeiten;
— fünfte —	—	ist im Singularis und Pluralis gleich, z. B. djur, Thier, Plur. djur, Thiere.

§. 15.

Erste Declination.

Alle Schwedische Substantiva, welche sich auf a enden, werden mit Ausnahme dieser vier Neutra: dricka, Trinken; hjerta, Herz; öga, Auge; öra, Ohr, nach der ersten Declination gebeugt und sind ohne Ausnahme Feminina.

Anmerkung. Die Wörter make, Gatte, und maka, Gattin, haben den gemeinschaftlichen Pluralis mak-ar, Gatten.

1. Ohne Artikel.

Sing. Nom. Dat. Acc. **mennisk-a**, Mensch, Menschen;
Gen. **mennisk-as**, Menschen;
Plur. Nom. Dat. Acc. **mennisk-or**, Menschen;
Gen. **mennisk-ors**, Menschen.

2. Mit dem bestimmten Artikel.

Sing. Nom. Dat. Acc. **mennisk-an**, der Mensch, dem Menschen, den Menschen;